

Nachstehender Reiseverlauf und die erwähnten Daten verstehen sich lediglich als Muster. Die Reise ist individuell durchführbar und der Verlauf sowie die Dauer kann entsprechend individueller Anforderungen geändert werden.
Hotels, die angesprochen werden – austauschbar
Dauer der Aufenthalte – austauschbar
Ayurveda-Hotel im Anschluss – austauschbar
Abflughafen - austauschbar

Informationen und individuelle Angebotserstellung unter info@travel-res.net

Angebot Nummer 501299	Der Reisepreis in € beträgt	
Reisebeginn 08.11.2008 (18 Tage)	(bei 2 Person(en) im Zimmer)	2.537,00 €
(Beispiel)	(bei 1 Person(en) im Zimmer)	3.090,00 €

Ayurveda meets Saigon (Vietnam)

So, 09.11.08 **Flug nach Saigon**

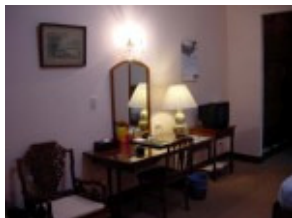
Mo, 10.11.08 **Ankunft und Transfer zum Hotel inkl. Frühstück / Stadtrundfahrt.**

3 Übernachtungen im Hotel Continental



Das Continental macht einen guten Teil des "Old World Charm" von Ho Chi Minh Stadt aus - oftmals geht dies einher mit der Tatsache, daß man gerade betagtere Hotels nicht immer durch die Lupe anschauen sollte. Hier zählt nur eines: das Flair der guten alten Zeit. Und dafür darf man manchmal nicht so ganz genau "in die Ecken gucken". Das Continental ist - mit Verlaub gesprochen - toll ... wenn man zum Beispiel das Old Cataract in Assuan oder aber das Galle Face Hotel in Colombo mag. Hiltonisten, und dies nur als Warnung- würden sich im Continental nicht wohl fühlen. Denn nebst allen Vorzügen und dem höchstgelegenen morbiden Charme ist das Hotel antik (man koennte es manchenteils auch veraltet nennen)

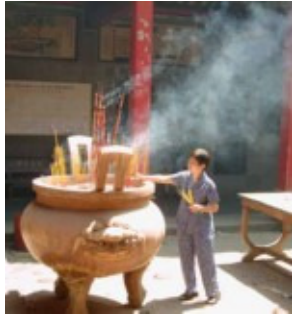
Das Hotel liegt im Zentrum des Geschäfts-, Handel und Entspannungsdistriktes der Ho Chi Minh Stadt, 7km von Tan Son Nhat Flughafen und verfügt über 83 "elegante" Zimmer. Alle Zimmer sind ziemlich groß und hoch mit Fenstern, Terrasse und Blick auf Palais oder Hotelgarten. Holzmöbel, privates Bad, Haartrockner, Heißwasser, Klimaanlage, IDD Telefon, Satelliten-TV mit 15 Kanälen, Minibar, Safe. Ausserdem stehen Hotelgästen eine Cafeteria, ein Restaurant und ein Business-Center zur Verfügung. (Email, IDD Telefon, Faksimile. Post- und Paketservices). Darüber hinaus gibt es einen kleinen Fitnessraum mit Sauna & Massage.



Tagesverlauf/Sehenswürdigkeiten

Saigon ist die grösste Stadt des Landes und überall zeigt sich das pulsierende vietnamesische Leben in Strassenmärkten, Strassencafés und schnittigen neuen Cafés und Pubs. In der geschäftigen Metropole stecken 300 Jahre zeitloser Tradition und die Schönheiten einer antiken Kultur. Ein Teil der Stadt im 5. Distrikt heisst Cholon und wurde von chinesischen reichen Flüchtlingen als Handelsumschlagsplatz Cho Lon = grosser Markt, gegründet.

KATHEDRALE NOTRE DAME: sie liegt im Zentrum des Regierungsviertels und wurde zwischen 1877 und 1883 erbaut. Sie ist neoromanischen Stils und hat zwei hohe quadratische Türme mit eisernen Spitzen. Vor der Kathedrale steht eine Statue der Jungfrau Maria.



HAUPT-POSTGEBÄUDE: das Gebäude im französischen Stil mit dem gläsernen Vordach und den eisernen Rahmen liegt ganz in der Nähe der Kathedrale Notre Dame. Es wurde zwischen 1886 und 1891 erbaut und ist bei weitem das grösste Postgebäude in Vietnam.

RATHAUS: erbaut 1908, auch unter dem Namen 'Hotel de Ville' bekannt liegt am nördlichen Ende des Nguyen Hue Boulevards. ****nur von aussen zu betrachten****

ALTES OPERHAUS: erbaut um die Jahrhundertwende und erstmals in der 40er Jahren renoviert, wurde das Gebäude nach 1956 als Versammlungshalle eines Teils der Nationalversammlung genutzt. Heute ist das Gebäude wieder als Theater in Betrieb - auch Saigon Concert Hall_ genannt. ****nur von aussen zu betrachten****



PAGODE DES JADEKAISERS: für die chinesischen Geheimbünde ist dies ein wichtiger Treffpunkt. Der Ort ist sehr farbenprächtig und wirkt geheimnisvoll.

PALAST DER WIEDERVEREINIGUNG: der 'Palast der Unabhängigkeit' des südvietnamesischen Präsidenten wurde am 30. April 1975 von nordvietnamesischen Panzern gestürmt, was das Ende Südvietnams bedeutete. Der Palast wurde im Originalzustand erhalten.

KRIEGSMUSEUM: eine Sammlung von Waffen und Fotografien aus zwei Indochinakriegen sind hier neben einer original französischen Guillotine ausgestellt, die im frühen 20. Jhd. hierher gebracht wurde.

BEN THANH MARKT: der Zentralmarkt Saigons und die umliegenden Strassen gehören zu den lebendigsten Gegenden der Stadt. Alles, was der Saigoner Durchschnittsbewohner essen, anziehen oder sonst irgendwie gebrauchen kann wird hier angeboten.

GIAC LAM PAGODE: die älteste Pagode Saigons wurde am Ende des 17. Jhd. erbaut. Da die letzte Renovierung im Jahr 1900 stattfand, sind Architektur, Grundriss und Ornamente ziemlich unverändert im Gegensatz zu vielen religiösen Gebäuden in Vietnam, die durch moderne Renovierungsmassnahmen verändert wurden. Zehn Mönche leben in diesem Tempel, in dem sich taoistische und konfuzianische Einflüsse widerspiegeln.

BINH TAY MARKT: Der Hauptmarktplatz von Cholon, das meiste Geschäft, was hier abgewickelt wird ist Grossverkauf.

THIEN HAU PAGODE: Gebaut von der Kantonesischen Gemeinde im frühen 19ten Jahrhundert. Die Pagode ist einen der aktivsten in Cholon und wurde Thien Hau gewidmet.

Saigon (Ho Chi Minh Stadt)



In Saigon fühlt man sich als mitteleuropäischer Besucher heimisch. Südvietnam hat eine andere Einstellung zu Besuchern, ist generell flexibler und erinnert entfernt an Bangkok vor 20 Jahren. Prachtvolle Kolonialbauten lassen erkennen, wieviel Saigon den früheren Kolonialmächten bedeutet haben muß. Angefangen vom Continental Hotel über das Grand Hotel bis hin zu zahlreichen katholischen Kirchen. wartet Saigon mit Fassaden aus dem vergangenen Jahrhundert auf. Geschichtsinteressierte Besucher erwartet in Saigon übrigens auch die chinesische Seite der Stadt. Cholon - das Chinatown der Metropole - vermittelt lebhaft Eindrücke vom Lebensstil der Exilchinesen.

Unabhängig davon kann man Handel und Wandel allerorten feststellen, viel Verkehr allerdings auch. In einem

renommierten Reiseführer liest man folgende Zeilen: " In Saigon sollte man sich bemühen - ungeachtet von eventuellen Ampelschaltungen oder Zebrastreifen- Straßen zügig zu überqueren, jedoch ohne zu rennen. Vietnamesen auf Mopeds, in PKW's oder auf Fahrrädern werden sich stets bemühen, Fußgänger, insbesondere Ausländer, nicht zu

treffen" (- vielen Dank). "Boomtown Saigon" ist wahrscheinlich eine der wenigen asiatischen Metropolen, die für jeden Anspruch etwas bietet.

Eine unglaubliche Palette von kulinarischen Spezialitäten aus allen Teilen Asiens; ein moderates Nachtleben in Form von lebhaften, jedoch nicht "anrühigen" Bars und Diskotheken, sowie eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten im Kern der Stadt und im Umfeld.

Der Rest

Vietnam muß man spüren, fühlen, sehen und schmecken. Das Land ist facettenreich wie kein zweites. Eindrücke aus dem Vietnamkrieg (Saigon War memorial" gehören ebenso dazu wie der Wolkenpaß zwischen Hue und Danang, ein Besuch der Marmorberge am China Beach ebenso wie ein Bummel durch die geschichtsträchtigen Stadtteile von Hoi An. Tatsache ist: Vietnam hat weder viel mit Thailand, noch mit Malaysia oder anderen tourismusträchtigen Destinationen in Südostasien gemein. Ein Besuch im Land von Onkel Ho setzt einen wachen Geist, offene Augen, und etwas Fingerspitzengefühl voraus.

Do, 13.11.08 **Flug nach Colombo**

Transfer zum Hotel

13 Übernachtungen im AIDA II Induruwa in der Kategorie Ayu-Zimmer, Kuraufenthalt, inkl. ayurvedische Vollpension

Mi, 26.11.08 **Transfer zum Flughafen , Flug nach Deutschland**

Eingeschlossene Leistungen:

- Reise laut Programm mit den genannten Leistungen
- Flüge in der jeweils gebuchten Klasse laut Flugplan
- Flughafensteuern und -gebühren
(Ausnahme: Abflugsteuern und -gebühren in Destinationen, die keine Begleichung mit Ticketausstellung ermöglichen: Exotensteuern: Beispiel > Thailand, Flughafeninstandhaltungsgebühr, Ko Samui)
- Alle genannten Unterkünfte inkl. Übernachtungssteuern
- Verpflegung laut Reiseverlauf
- Informationsmaterial z.B. Ayurvedabuch-Sonderausgabe von aytour
- Reiseinformationen

Reiseversicherung:

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie die Visa- und Pass-Vorschriften Ihrer Zielgebiete !

Es gelten die Reisebedingungen von aytour, Uwe Endres, Starnberg.